

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832 1829

81 (10.10.1829) Beilage des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts

Beilage

zu Nro. 81

Des Großherzogl. Bad. Anzeige-Blatts für den Dreisam-Kreis. 1829.

I. Gerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

a) Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende in Gant erkannte Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung ihrer Forderungstitel, und Abgabe ihrer Erklärung wegen Aufstellung eines Masse-Curators, Güterverkauf, Stundungs- oder Nachlaß-Vertrag, entweder selbst, oder mittelst eines hinlänglich bevollmächtigten Anwalts zu erscheinen mit dem Anfügen vorgeladen, daß die Nichterscheidenden als der Mehrheit der Anwesenden beistimmend angesehen werden:

Aus dem Bezirksamt Achern.

(3) Des Schusters Martin Glaser zu Achern, auf

Montag den 26. Oktober d. J.,
in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Breisach.

(2) Der Georg Faigstischen Wittwe,
Anna Maria Müller von Leiselheim,
auf

Montag den 26. Oktober d. J.,
Vormittags, in dieseitiger Amtskanzlei.

(2) Des Anton Bürkle von Rothweil,
auf

Montag den 2. November d. J.,
Vormittags, in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Oberamt Emmendingen.

(3) Des verstorbenen Georg Ambs von Bözingen, auf

Dienstag den 3. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, in dieseitiger Oberamts-
kanzlei.

(3) Des Jakob Holzschuh von Kdn-
dringen, auf

Montag den 26. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr, in dieseitiger Oberamts-
kanzlei.

Aus dem Landamt Freiburg.

(3) Des Johann Georg Mayer von
Gundelfingen, auf

Donnerstag den 22. Oktober d. J.,
in dieseitiger Landamtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Kenzingen.

(3) Des Leopold Gizinger von Ober-
hausen, auf

Montag den 26. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr, in dieseitiger Amts-
kanzlei.

Aus dem Bezirksamt Lörrach.

(2) Des Joseph Müller zu Istein, auf
Freitag den 30. Oktober d. J.,
Morgens 9 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Staufen.

(2) Des Mathias Hauser von Geiß-
heim, auf

Montag den 2. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

(2) Des verstorbenen Wilhelm Rainle
von Pfaffenweiler, auf

Montag den 9. November d. J.,
Vormittags 9 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

(3) Des Konrad Kiefer von Kirchho-
fen, auf

Montag den 19. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr, in dieseitiger Amts-
kanzlei.

(3) Des verstorbenen Tagelöhners Joseph
Brendle von Heitersheim, auf

Montag den 26. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Bezirksamt Waldkirch.

(2) Des Joseph Krieg von Brechtal, auf

Mittwoch den 21. Oktober, früh 10 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei.

(2) Elias Bloch, hiesiger Schutzbürger und Jude, hat sich zahlungsunfähig erklärt, und wünscht mit seinen Gläubigern einen Borg- und Nachlassvergleich abzuschließen. Hievon werden dessen sämtliche Gläubiger mit dem Anhang in Kenntniß gesetzt, daß

Montag den 2. November,

Nachmittags 2 Uhr auf dieseitiger Oberamtskanzlei Schuldenliquidation abgehalten werden wird, wobei dessen sämtliche Gläubiger sowohl ihre Forderungen richtig zu stellen, als auch die Vorschläge des Schuldners anzuhören haben.

Emmendingen den 1. Oktober 1829.

Großherzogliches Oberamt.

Stöcker.

(2) In der Gantsache des Christian Böhler, Michaels Sohn, von Oberschaffhausen, hat sich herausgestellt, daß das Vermögen der Ehefrau des Gantmanns Anna Maria geb. Brodbeck zu Zahlung ihrer Schulden ebenfalls nicht hinlänglich ist. Wir haben daher auch gegen dieselbe Gant erkannt, und Tagfahrt zur Vornahme der Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 29. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr, hierher anberaumt, wobei deren Gläubiger ihre Forderungen bei Vermeidung des Ausschlusses liquidiren sollen, wenn sie solches bei der Gant des Ehemanns nicht bereits gethan haben.

Emmendingen den 24. September 1829.

Großherzogliches Oberamt.

Stöcker.

(2) Der Schuster Fridolin Weinmann von Weilheim, wünscht seinen Schuldenstand kennen zu lernen, und hat deshalb um Vorladung seiner Gläubiger gebeten. Zur Liquidation seiner Schulden wird Tagfahrt auf

Mittwoch den 28. Oktober d. J.,

Vormittags 8 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei angeordnet, wobei die Gläubiger des Fridolin Weinmann um so gewisser zu erscheinen und ihre Forderungen anzumelden haben, als sie sonst bei einer sich ergebenden Gantmäßigkeit von der gegenwärtigen Vermögensmasse würden ausgeschlossen werden.

Waldshut den 26. September 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

Schilling.

(3) Zur Erhebung des Schuldenstandes des Kiefers Oswald Haus von Schachen, wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Mittwoch den 14. Oktober d. J.,

Vormittags 8 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei angeordnet, wobei dessen Gläubiger zu erscheinen, ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden anzumelden haben, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse im Falle einer sich ergebenden Gantmäßigkeit.

Waldshut den 11. September 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

(3) Gegen den ledigen Konrad Würtenberger von Küfnach haben wir Gant erkannt, und zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Dienstag den 20. Oktober d. J.,

Vormittags 8 Uhr, in dieseitiger Amtskanzlei angeordnet, wobei dessen Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse zu erscheinen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte zu liquidiren, auch sich über den Fortbestand der Masse - Curatie und über den Liegenschaftsverkauf zu erklären haben, als sonst angenommen wird, daß die Ausbleibenden dem Abschluß der Mehrheit der erschienenen Gläubiger beitreten.

Waldshut den 17. September 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

Schilling.

b) Verschollenheits-Erklärungen.

Nachbenannte Personen, welche auf die erlassene Vorladung weder selbst, noch auch deren Nachkommen erschienen sind, noch von welchen sonst eine Nachricht eingeht, werden hiemit als verschollen erklärt, und deren Vermögen

ihren bekannten nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz übergeben.

Aus dem Bezirksamt Aher n.

(2) Des vermissten Soldaten Ignaz Willi von Sasbach, unterm 29. September 1829 Nro. 9545., und zwar in Folge der diesseitigen öffentlichen Vorladung vom 18. August 1828 Nro. 7869.

Aus dem K. F. Bezirksamt Hüfingen.

(2) Des Martin Senn von Kirchdorf, unterm 23. September 1829 Nro. 8032., und zwar in Folge der diesseitigen öffentlichen Vorladung vom 21. Juli 1828 Nro. 6830.

Aus dem Bezirksamt Rheinbischofsheim.

(2) Des ehemaligen Vogts Christian Stöck von Muckenschopf, unterm 26. September 1829 Nro. 4971., und zwar in Folge der diesseitigen öffentlichen Vorladung vom 25. August 1828.

II. Bekanntmachungen verschiedener Inhalts.

Bekanntmachung.

(3) Eine schon viele Jahre andauernde schmerzhafteste Krankheit, womit die Nikolaus Eckensteinsche Ehefrau von Wintersweiler behaftet war, macht es wahrscheinlich, daß diese Frau, da sie am 19. d. M. Nachmittags, von Haus sich entfernt hat, ohne daß man seither von ihr etwas zu erfahren im Stande gewesen wäre, im Lebensüberdruß sich selbst den Tod gegeben, namentlich sich in den Rhein gestürzt habe.

Man ersucht deshalb sämtliche Behörden, Nachricht anher gelangen zu lassen, wenn auf die eine oder andere Weise etwas von ihr bekannt werden sollte.

Die Vermisste ist ohngefähr 60 Jahre alt, und trug bei ihrer Entfernung eine schwarze Kappe, einen alten halbleinenen schwarzen Rock, ein schwarz halbbaumwollenes Halstuch, einen schwarzen halbleinenen Tschoben, eine alte schwarze baumwollene Schürze, alte zerrissene Strümpfe und Schuhe mit Riemen.

Lörrach den 23. September 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

Deurer.

Bekanntmachung.

(2) In Gemäßheit höchsten Ministerial-Rescripts vom 7. Septemb. d. J. Nro. 9442. verkündet durch hohen Direktorial-Beschluß vom 12. Septemb. Nro. 13004, Anzeigebblatt Nro. 75. pag. 808., wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß in allen 41 weinbauenden Amtsgemeinden künftig kein Weinschlag mehr gemacht werden soll; wornach das mit Wein handelnde Publikum, und jeder, welcher Wein auf Forderungen nimmt, oder auf Schuldigkeiten an Zahlungsstatt hingiebt, sich schon im diesjährigen Herbst zu benehmen hat.

Lörrach den 3. Oktober 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.

Deurer.

Bekanntmachung.

(3) Ins künftige besteht in folgenden Orten des diesseitigen Amtsbezirks kein Weinschlag mehr, nämlich:

zu Freiburg sammt Wiehre und Herdern,
Lehen,
Bezenhausen,
Güntersthal,
Wildthal und
Zähringen.

Dagegen dauert der Weinschlag fort zu Wendingen, Uffhausen, St. Georgen und Haslach.

Freiburg den 28. September 1829.

Großherzogliches Stadttamt.

Schaff.

Bekanntmachung.

(3) Karolina Maier von Schütterthal, Großh. Bad. Fürstlich Laysches Oberamts Seelbach, welche wegen verschiedenen Verbrechen dahier in Untersuchung ist, steht im Verdacht, ihr im vorigen Jahr neugeborenes Kind ermordet oder wenigstens ausgefetzt zu haben.

Diejenigen Bezirksämter, in deren Bezirk im vorigen Jahr ein neugeborenes Kind lebendig oder todt aufgefunden wurde, werden daher ersucht, deshalb unter Anschlüsse der betreffenden Akten, sobald thunlich, gefällig Nachricht anher zu ertheilen.

Offenburg den 28. September 1829.

Großherzogliches Oberamt.

A u f f o r d e r u n g.

(1) In den alten Unterpfindsbüchern des Distrikts Zell, befinden sich folgende auf die Gemarkung Hög mit den Filialen Rohmatt, Rohrberg, Altenstein, Sonnenmatt, Happach, und Schürberg bezügliche Einträge

Bei der in genannten Ortschaften vorgenommenen Unterpfindsbuch-Erneuerung wurden aber diese Einträge nicht nur zur Erneuerung nicht angemeldet, sondern soviel erhoben werden konnte, sind solche entweder

bezahlt oder neu versichert, und es fehlt nur die Vorlage der getilgten Obligationen.

Wer nun auf diese Einträge noch Ansprüche zu machen gedenkt, hat solche unter Vorlage der desfalligen Urkunden Großherz. Amtsrevisorate Schönau binnen 6 Wochen um so gewisser anzumelden, als solche sonst im Unterpfindsbuch gestrichen werden.

Schönau den 30. September 1829.

Großherzogliches Bezirksamt.
W i s s e t.

N a m e n

der Schuldner.

der Gläubiger.

Ordn. Nro	Jahr.	Schuld.	Gläubiger.	Schuld. fl. fr.
1.	1764	Johann Georg Zettler	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	62 14
2.	"	Barthe Buchners Wittve	Dieselbe	37 4
3.	"	Thoma Zettler von Hög	Dieselbe	220 —
4.	"	Marte u. Jakob Langendorf v. Hög	Dieselbe	455 —
5.	"	Marte Zettler	Dieselbe	100 —
6.	"	Fridle Schmid's Wittve von Happach	Dieselbe	50 —
7.	"	Johann Jakob Schmid	Pfarrkirche Zell	50 —
8.	"	Johann Georg Zettler	Johannes Langendorf von Hög	50 —
9.	1766	Johann Georg Zettler	Kristian Kiefer von Fuchsbühl	350 —
10.	1767	Meinrad Meyer.	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	100 —
11.	"	Fridolin Gerspacher von Rohmatt	Konrad Böhler von Hög	130 —
12.	1768	David Schmid von Schürberg	Fridolin Lederer, jung von Adelsberg	63 —
13.	1769	Kristian Wäpmer von Forsthof	Gebrüder Merian von Basel	739 27
14.	"	Marte Wäpmer	Herr Sauer von Schopfheim	120 —
15.	"	Anton Langendorf von Sonnenmatt	Heinrich Roths, Stephans Sohn v. Hausen	200 —
16.	1771	Fridolin und Johann Georg Gerspacher von Rohmatt	Johann Fidel von Löwenberg, K. K. v. ö. Regierungsrath in Freiburg	500 —
17.	1772	Thoma Afal von Sonnenmatt	Moriz Dietsches Kinder von Pfaffenberg	133 —
18.	"	Michael Banholzer von Hög	Nikolaus Baldes von Schopfheim	180 —
19.	1773	Mathias Rümmele von Schürberg	Frau Steinmeh von Freiburg	200 —
21.	"	Friedle Strütt von Altenstein	Hob. Jakob Meyer von Todtmoosweg	160 —
22.	"	Hob. Georg Gerspacher von Rohmatt	Dietsches Waisen von Pfaffenberg	100 —
23.	"	Marte Wäpmer von Hög	Wahels Waisen von Pfaffenberg	63 —
24.	"	Thoma Wezel von Hög	Dieselben	84 —
25.	"	Bernhard Strütt von Altenstein	Rümmelis Waisen von Adelsberg	151 —
26.	"	Dieselbe	Gerspachers Waisen von Schürberg	81 —
27.	"	Friedle Strütt von Altenstein	Schmidts Waisen von Mambach	80 —
28.	"	Bernhardt Strütt von Altenstein	Dieselben	76 —
29.	"	Friedle Strütt von Altenstein	Meyers Waisen von Pfaffenberg	123 —
30.	"	Bernhardt Strütt von Altenstein	Lorenz Seger von Pfaffenberg	98 —
31.	"	Dieselbe	Grosken Waisen von Rohmatt	52 —
32.	"	Marte Afal von Sonnenmatt	Kristian Kiefer von Sonnenmatt	100 —
33.	"	Johann Ritter von Altenstein	Wendolin Philipp von Zell	282 —
34.	"	Hans Ritter dto.	Wahels Waisen von Pfaffenberg	115 —
35.	"	Joseph Wechle von Hög	Jakob Meyer von Todtmoosweg	120 —
36.	"	Andreas Böhler von Happach	Meyers Waisen von Zell	150 —
37.	1774	Friedle Schmid von Hög	Strütten Waisen von Altenstein	108 —
38.	"	Michael Böhler	Dieselben	97 —
39.	"	Andreas Böhler von Happach	Dietsches Waisen von Mambach	300 —

N a m e n
der Gläubiger.

Ordn. Jahr.	der Schuldner.	Schuld. fl. fr.
Nro. 40.	1774 Marte Alsals Wittve von Sonnenmatt	157 —
41.	" Friedle Gerspacher von Rohmatt	62 —
42.	" Derselbe	140 —
43.	" Marte Wafmer von Hög	80 —
44.	" Joh. Georg Gerspacher von Rohmatt	110 —
45.	" Andreas Schmid von Rohmatt	100 —
47.	" Joseph Böhler von Hög	63 1
48.	" David Schmid von Schürberg	58 —
50.	" Joseph Spih von Happach	100 —
51.	" Hans Spih dto.	100 —
52.	" Joseph Thoma von Happach	450 —
53.	" Michael Böhler von Hög	151 —
54.	" Thoma Schmid von Hög	65 —
55.	" Derselbe	50 —
56.	" Johann Scheible	80 —
59.	" Bernhard Strütt von Altenstein	70 —
60.	" Andreas Philipp von Altenstein	773 —
61.	1775 Friedle Strütt von Altenstein	120 —
62.	" Bernhard Strütt von Altenstein	400 —
63.	" Derselbe	200 —
65.	" Marte Langendorf von Hög	300 —
66.	1776 Fridolin N. von Altenstein	400 —
67.	" Bernhard Strütt dto.	350 —
68.	" Jakob Weuschel von Sonnenmatt	100 —
69.	1777 Jakob Böhler von Hög	60 —
70.	" Thoma Schmid dto.	Philipp's Waisen von Ebersberg
71.	" Thoma Alsal von Sonnenmatt	Strütten Waisen von Altenstein
72.	" Thoma Wezel von Hög	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen
73.	" Jakob Weuschel von Sonnenmatt	Professor Rotteters Wittib in Freiburg
74.	" David Schmid von Schürberg	Strütten Waisen von Altenstein
75.	" Marte Wafmer	Katharina Wafmer von Schürberg
76.	" Thoma Schmid von Hög	Müller Haf von Schopfheim
77.	1779 Friedle Strütt von Altenstein	Kaplanei Rheinfelden
78.	" Thoma Böhler von Hög	Zettlersche Waisen in Zell
79.	1780 Joseph Böhler von Hög	Schmidische Waisen in Hög
80.	" Joseph Spih von Happach	Anna Maria Bollschweiler in Schopfheim
81.	" Friedle Spih von Hög	Spihen Waisen von Happach
81 1/2.	" Christian Wafmer von Schürberg	Michael Dietsche von Pfaffenberg
82.	" Marte Wafmer von Hög	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen
83.	" Andreas Böhlers Wiv. v. Schürberg	Andreas Schlageter von Zell
84.	1781 Jakob Weuschel von Sonnenmatt	Derselbe
85.	" Thoma Wezel von Hög	Jos. Zimmermann von Todmoosweg
86.	" Marte Schmid von Hög	Jakob Engler von Zell
87.	1782 Joh. Georg Gerspacher v. Rohmatt	Maria Anna Bollschweiler von Schopfheim
88.	" Marte Wafmer von Hög	Dessen 2 Schwestern von Rohmatt
89.	" Wendolin Böhler von Hög	Andreas Schlageter von Zell
90.	" Fridolin Strütt von Altenstein	Bachischen Kinder von Schopfheim
92.	1783 Friedle Schmid von Hög	Sprichs Waisen von Altenstein
94.	" Friedle Schmid von Hög	Marte Langendorf von Hög
95.	1784 Joseph Philipp von Rohmatt	Bernhardt Sütterle von Zell
96.	" Joseph Böhler von Hög	Karl Bretter von Degernau
97.	" Joh. Georg Gerspacher v. Rohmatt	Magdal. Roth auf dem Bergwerk Hausen
		Jr. Anton Herzog von Säckingen

der Schuldner.		der Gläubiger.		
Ordn.	Jahr.		Schuld.	
Nro.			fl. fr.	
98.	1784	Michael Seger von Hög	Kapellenfond Ehrsbarg	50 —
99.	"	Thoma Schmid dto.	Dekan Freysche Stiftung in Säckingen	54 10
100.	"	Thoma Böhler dto.	Michael Schlageter von Zell	100 —
101.	"	Hs. Fridle Schmid von Hoppach	Sapienz-Stiftung in Freiburg	200 —
102.	"	Rosa Meyer von Hög	Agatha Böhler von Hög	60 —
103.	"	Joseph Böhler dto.	Marte Langendorf von Hög	150 —
104.	"	Marte Langendorf dto.	Dem Febr. v. Süssingessen Vormund Joh. Nep. Wezel in Freiburg	600 —
105.	"	Franz Scheible dto.	Joseph Matt von Hög und Konrad Zeyer von Herthen	99 —
106.	1785	Hs. Fridle Schmid von Hoppach	Wuchners Waisen von Altenstein	232 12
107.	"	Derselbe	Baptist-Stiftung Freiburg	100 —
108.	"	Derselbe	Dieselbe	100 —
109.	1786	Thoma Wezel von Hög	Joh. und Fridolin Kiefer von Pfaffenberg	357 —
110.	"	Michael Ratterer und Jos. Böhler dto.	Marte Langendorf von Hög	100 —
111.	1787	Fridle Böhler von Hög	Kaspar Blum von Schopfheim	340 —
112.	"	Fridolin Kiefer dto.	Johann Freyenberg und Isak Böhler von St. Jakob	166 Pf.
112 1/2.	"	Fridle Böhler dto.	Jgfr. Maria Rosina Högelin v. Freiburg	600 —
113.	"	Andreas Schmid von Sonnenmatt	Hs. Michael Gerspacher, Müller von Hög	100 —
114.	1788	Joh. Georg Gerspacher von Rohmatt	Freifrau von Lehmi in Freiburg	3000 —
115.	"	Dieser	Montforts Erben in Zell	1000 —
116.	"	Trudvert Wafmer von Forsthof	Präsenzschafnei in Freiburg	250 —
117.	"	Joseph Böhler von Hög	Anton Förderer, Schneider in Freiburg	200 —
120.	1801	Joseph Groß, Mondwirth von Hög	Hs. Michael Gerspacher, alt Müller von Hög	873 —
121.	1789	Marte Wafmer von Hög	Andreas Klein von Entenstein	300 —
122.	"	Hs. Michael Keller von Hög	Kaspar Blum von Schopfheim	100 —
123.	"	Meinrad Philipp von Hög	Gotteshaus in Hög	100 —
126.	"	Thoma Wezel von Hög	Genoveva Meyer von Stuh	125 —
128.	"	Marte Schmid von Hög	Münsterpräsenz in Freiburg	300 —
129.	1791	Donat Graf von Hög	Nikolaus Falter in Basel	550 —
130.	"	Donat Zettler von Hög	Johann Flury von Fabnau	200 —
131.	1794	Jakob Scheible von Hög	Anton Federer, Schneider von Freiburg	200 —
132.	"	Bernhardt Philipp von Hög	Hs. Michael Gerspacher von Hög	443 —
130.	1791	Joseph Kiefer von Rohmatt	Vogt Maurer von Hausen	200 —
131.	"	Trudvert Wafmer von Forsthof	Nikolaus Falkner von Basel	700 —
132.	"	Derselbe	Montforts Erben von Zell	700 —
133.	"	Marte Wafmer von Hög	Fritz Mähler von Gresgen	100 —
134.	1794	Regina und Anastasia Schmid für Hs. Fridolin Schmid von Hoppach	Baptisten-Stiftung in Freiburg	200 —
135.	"	Johann Köpfer von Hoppach	Hs. Michael Gerspacher von Hög	950 —
136.	"	Fridolin Kiefer von Hög	Hr. Inspektor Herbstler von Hausen	250 —
138.	"	Wendolin Böhler von Hög	Andreas Geiger von Gerspach	77 22
139.	1795	Fridolin Lederer von Hög	Sibilla Riegere von Künaberg	120 —
141.	"	Johann Strütt von Hög	Pfarrer Herbstler von Steinen	300 —
142.	1796	Friedle Wezel von Hög	Andreas Gräslin von Hausen	350 —
143.	"	Meinrad Meyer von Hög	Johann Steinbürger, Müller in Schopfheim	200 —
144.	"	Fr. Anton Langendorf von Hög	Derselbe	200 —
145.	"	Johann Dursi von Hög	Ignaz Glockner von Freiburg	80 —
146.	"	Marte Wafmer von Hög	Fritz Mähler von Gresgen	1. —
147.	1794	Donat Zettler von Hög	Johann Flury von Fabnau	200 —
148.	"	Derselbe	Dieser	120 —
150.	1800	Johann Schauble	Andreas Geiger von Gerspach	130 —
151.	1801	Meinrad Meyer	Marte Host von Basel	71 30

N a m e n

der Schuldner.		der Gläubiger.		
Ordn. Nro.	Jahr.		Schuld. fl. kr.	
153.	1797	Fridle Wezel von Hög	Christian Gering von St. Jakob	330 —
154.	"	Wendolin Schmid von Hög	Moriz Frih von Pfaffenberg	100 —
155.	"	Michael Schmid von Wölflsbrunn	Joh. Frenenberg von St. Jakob	100 —
156.	"	Fr. Joseph Schauble von Forsthof	Baptist Stiftung in Freiburg	100 —
157.	1799	Donat Groß von Hög	Joh. und Andreas Wenger von St. Jakob	320 —
158.	1794	Michael Wezel von Rohmatt	Joh. Georg Lais von Hof	55 —
159.	"	Derselbe	Michael Strohmeyer von Präg	32 24
160.	1795	Philipp Dannenberger von Forsthof	Andreas Ruch von Wildböllar	100 —
161.	"	Derselbe	Jakob Meyer von Todtmoos	72 54
163.	1797	Fridolin Kiefer von Hög	Wendolin Böhler von Hög	400 —
164.	1798	Meinrad Meyer von Hög	Magdalena Schauble von Hög	383 —
166.	1799	Johann Dürst's Wittve	Andreas Schlageter von Zell	35 45
167.	1801	Theresia Bechtle von Hög	Anton Meyer von Todtmoosweg	100 —
168.	"	Johann Zettler, Weber von Hög	Tobias Wehrer von Schopfheim	340 —
169.	"	Franz Schauble	Andreas Schlageter von Zell	300 —
171.	1802	Philipp Philipp	Fridolin Buchner von Nidichen	500 —
172.	"	Derselbe	Joh. Ulrich Zimmermann von Todtmoosweg	416 —
174.	"	Johann Dürst's Wittve	Fr. Joseph Wik von Grunern	40 —
175.	"	Donat Zettler	Karl Grether von Gresgen	60 —
176.	"	Johann Schauble	Kirchenfond in Hög	50 —
180.	1803	Kristian Wafmer von Hayspach	Johann Zimmermann von Todtmoos	133 20
181.	"	Fr. Joseph Scheible von Hög	Kirchenfond Hög	100 —
182.	"	Joseph Kiefer von Altenstein	Korenz Kiefer von Mohrberg	1500 —
183.	"	Michael Matsch von Sonnenmatt	Marte Geiger von Gerspach	200 —
188.	1800	Michael Wezel von Rohmatt	Lukas Matsch von Mambach	100 —
189.	1804	Johann Schauble von Hög	Andreas Geiger von Gerspach	250 —
190.	1805	Trudvert Wafmer von Forsthof	Anton Zimmermann von Todtmoosweg	674 —
194.	1806	Wendolin Böhler	Factor Herbstler von Hausen	83 —
197.	"	Thoma Kummerer von Fuchsbiühl	Thoma Kaiser von Herrenschwand	200 —
198.	1808	Jakob Schmid von Hög	Fr. Anton Langendorf von Hög	130 —
200.	"	Konrad Böhler von Hög	Derselbe	138 —
205.	1810	Philipp Dannenberger	Michael Trötschler von Todtmoos	100 —
206.	"	Sebastian Scheible	Johann Wezel von Rohmatt	200 —
207.	"	Faver Kiefer von Rohmatt	Derselbe	200 —
208.	"	Franz Scheible von Hög	Andreas Geiger von Gerspach	108 —
210.	1804	Johann Graf von Hög	Fr. Joseph Kümmele von Adelsberg	33 —
215.	1806	Joseph Kiefer von Altenstein	Joseph Schmid von Todtmoos	629 —
216.	"	Michael Scheible von Altenstein	Derselbe	650 —
225.	1807	Johann Strütt von Altenstein	Maria Strütt von Oberweiler	161 —
226.	"	Thoma Kummerer von Hög	Mathias Scheible von Adelsberg	83 —
227.	"	Fridolin Zettler von Hög	Tobias Wehrer von Schopfheim	165 —
228.	"	Derselbe	Joseph Graßen Kinder von Ehrberg	148 —
230.	"	Kav. und Franz Jos. Kiefer v. Rohmatt	Meinrad Kiefers Kinder von Ehrberg	296 —
131.	1808	Andreas Philipp von Altenstein	Sebastian Buchner von Nürberg	559 —
232.	"	Joseph Mal von Sonnenmatt	Andreas Geiger von Gerspach	88 —
233.	1809	Marte Langendorf von Hög	Derselbe	161 —
235.	"	Jakob Philipp von Altenstein	Johann Faschian von Schwarzenbach	55 —
236.	"	Jakob Philipp dto.	Paul Wafmer von Todtmoos	71 30
240.	"	Hs. Michael Kellers Erben von Hög	Elisabetha Gerspacher von Mambach	80 —
241.	"	Joachim Waffl von Sonnenmatt	Anton Matsch von Mambach	64 49
243.	"	Derselbe	Andreas Geiger von Gerspach	90 —
244.	"	Derselbe	Andreas Schmid von Todtmoos	138 30

N a m e n
der Schuldner. der Gläubiger.

Ordn. Nro.	Nro.	der Schuldner.	der Gläubiger.	Schuld. fl. cr.
			Kirchenfond in Hög	104 —
252.	1810	Valentin Seger von Hög	Mois Greiner von Hög	149 —
253.	1810	Valentin Seger von Hög	Kirchenspfeger Schaible von Hög	362 —
254.	"	Fridolin Wezel von Hög	Ulrich Steinebrunner von Stadel	510 —
255.	"	Valentin Seger	Fr. Johann Rümmele von Ehrberg	31 —
256.	"	Derselbe	Andreas Geiger von Gerspach	107 —
257.	"	Thoma Schäuble von Hög	Mathäus Thoma von Togtmooslehen	40 —
258.	"	Jakob Lederer von Hög	Donat Wezel von Ahenbach	264 —
262.	"	Joseph Kiefer von Altenstein	Thoma Faschian von Schwarzenbach	240 —
270.	"	Joseph Kiefer	Andreas Geiger von Gerspach	72 —
271.	"	Michael Schaible von Altenstein	Andreas Ruf, Lorenz Weuschel, Nikolaus	
273.	1803	Konrad Müller von Rohmatt	Häge von Zell	300 —
			Mathias Scheible von Adelsberg	283 —
274.	1802	Mathä Schaible von Hög	Derselbe	103 13
275.	"	Thoma Scheible von Hög	Sebastian Wuchner von Rührberg	unbestimmt
277.	"	Philipp Philipp von Altenstein	Michael Kaiser von Hög	528 —
278.	"	Diefer	Hs. Jörg Schmid und Andreas Sutter	
279.	"	Thoma Schäuble von Hög, des Franzen	von Gerspach	122 —
280.	"	Franz Schaible von Sonnenmatt	Mathä Schäuble für Kaver Gerspacher von Adelsberg	100 —
			Johann Schmid von Strick	100 —
281.	"	Philipp Philipp von Altenstein	Simon Lais von Stus	260 —
283.	1803	Marte Wäsmner von Hög	Franz Rümmele von Adelsberg	100 —
284.	"	Hs. Marte Philipp von Altenstein	Bartholomä Schmidt von Schürberg	76 4
285.	"	Michael Schmid von Wölfsbrunn	Zimmermanns Kinder von Wambach	220 —
286.	"	Joseph und Kaver Kiefer v. Rohmatt	Fridolin Wuchner von Rübichen	500 —
287.	"	Philipp Philipp von Altenstein	Dessen Ehefrau Eva Mener von Hög	261 —
289.	"	Marte Wäsmner von Hög	Anton Mener von Todtmoosweg	60 —
291.	"	Philipp Philipp von Altenstein	Theresa Wehel von Rührberg	90 30
292.	1804	Johann Schäuble von Hög		

Zell, den 19. September 1829.

Renovations-Commissair.
H e m b e r l i n .

V. Kaufanträge und Ver-
pachtungen.

Bau-Akkord-Begebung.

(2) Die für die Jahre 1829 und 1830 höchsten Orts genehmigten Baureparationen an den Amtshäusern und Gefängnissen zu Waldshut und Festetten werden bis

Donnerstag den 22. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, auf diesseitigem Bureau öffentlich im Abstrich versteigert, wozu tüchtige Zimmer-, Maurer-, Schreiner- und Schlosser-Meister eingeladen werden. Der Kostenschlag beträgt 412 fl.

Thiengen den 30. September 1829.

Großherzogl. Amtskasse-Verwaltung.
K r o m e r .

Akkord-Begebung.

(2) Samstag den 14. November d. J., in der Früh 9 Uhr, werden in der Forstamts-Kanzlei zu Baldkirch circa 200 Stück Grenzsteine zu fertigen verakkordirt, und zugleich auch der Fuhrlohn derselben bis nach St. Peter und St. Märgen an den Benigstnehmenden begeben.

Diejenigen welche Lust haben, diese Akkorde zu übernehmen, werden hiemit eingeladen, sich zur obbestimmten Zeit einzufinden, wo man ihnen die nähern Bedingungen eröffnen wird.

Baldkirch den 28. September 1829.

Großherzogliches Forstamt.
M o n t a n u s .

Im Verlage der Großherzogl. Universitäts-Buchhandlung und Buchdruckerei
von den Gebrüdern G r o o s .